**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen

**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

**Band:** 21 (1969)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Filmerziehung statt Filmzensur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Filmerziehung statt Filmzensur

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF) befürwortet die gegenwärtig in der Oeffentlichkeit zur Diskussion gestellte Abschaffung der Erwachsenen-Filmzensur. Sie begründet ihre Ablehnung praktisch damit, dass die Zensur oft in ungeeigneter Form ausgeübt wird und durch die überregionale Verbreitung des Fernsehens weitgehend ihren Sinn verliert, prinzipiell damit, dass die Zensur einer heutigen Gesellschafts- und Erziehungs-Auffassung widerspricht. An die Befürwortung der Aufhebung der Erwachsenen-Filmzensur knüpft die Arbeitsgemeinschaft zwei Bedingungen: die Beurteilung und altersgemässe Freigabe der Filme durch Pädagogen; die Einführung der obligatorischen Film- und Fernseherziehung in den Schulen. — Der ausführliche Text der Stellungnahme ist bei der AJF, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich, erhältlich.

## Die Preise von Oberhausen

Bestes Länderprogramm: Bundesrepublik Deutschland

Grosser Preis (10 000.— DM): «Wahlverwandtschaften» von K. Vacek (Tschechosolwakei)

Preise von je 5000.— DM: «Black TV» von Aldo Tambellini, USA;« Die Wohnung» von Jan Svankmayer, (CSSR) «Della Conoscenza» von Alessandra Bocchetti (Italien) «Heinrich Viel», von G. Büttenbender und J. Schmitt (WD).

Preis der Internationalen Filmkritik: «Monsieur Jean-Claude Vaucherin», von Pascal Aubier, der auch den Preis der Interfilm erhielt.

## Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— In Lugano trafen sich internationale Filmkritiker, um ihre Beziehungen zu den Festivals zu besprechen und Forderungen aufzustellen. Zur Zeit scheint es, dass vor allem eine «Demokratisierung» der Festivals verlangt wird, ihre leichte Zugänglichkeit für jedermann, womit die Filmwirtschaft kaum einverstanden sein kann.

DEUTSCHLAND

— Der 1. Direktor der Filmakademie in Berlin, Erwin Leiser hat auf eigenen Wunsch sein Amt aufgegeben. Er hält die interne Organiation der Akademie für mangelhaft und machte noch vor seinem Weggang Aenderungsvorschläge, die gegenwärtig diskutiert werden. Auseinandersetzungen, die er mit Studenten hatte, führten Ende letzten Jahres zu einer mehrtägigen «Besetzung» der Räume durch Studenten. 18 Studenten wurden darauf weggewiesen, worauf die Studentenschaft Leisers Rücktritt verlangte.

**Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV**
**8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30**

**Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor),**
**Pfr. D. Rindlisbacher**
**Programm: Pfr. W. Künzi, Bern**

**Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.**
**Postcheckkonto 30 - 519**

**Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich**
**Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich**
**«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag**
**Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.**

AZ 8021 Zürich

## Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

—Der Zentralvorstand der SRFG hat sich mit der Entwicklung des Kurzwellendienstes befasst. Es steht fest, dass diese Programme, die einerseits den Auslandschweizern dienen, andrerseits die Stimme der Schweiz in der Welt bekannt zu machen haben, neu überdacht werden müssen. Sie haben einem zunehmenden Bedürfnis nach Informationen Rechnung zu tragen, und zwar in konzentrierter Form. Geplant ist an Wochentagen eine tägliche «Rundschau», während an Sonntagen überwiegend längere kulturelle, dokumentarische und unterhaltende Sendungen gepflegt werden sollen.

ITALIEN

— in Italien sind langwierige Kämpfe um die Einflussnahme in der italienischen Radio- und Fernsehorganisation ausgebrochen. Jede Partei, ja selbst Parteirichtung, sucht möglichst viele eigene Leute in diesem Grossbetrieb unterzubringen. Das letzte Wort dürften die grossen Parteien sprechen.

TSCHECHOSLOWAKEI

— Die jüngsten Ereignisse haben die Freiheit der Massenmedien in diesem Lande auf russischen Druck noch mehr eingeengt. Es soll bei Film, Radio und Fernsehen eine grundlegende «Säuberung» bevorstehen. Die Sowjets fühlten sich neben dem Begeisterungssturm für den tschechischen Eishockey-Sieg besonders auch dadurch provoziert, dass die Siegesfeier für die Russen in der Weltmeisterschaft, die ihnen blieb, im Fernsehen nur unter Störungen übertragen wurde. Beim Abspielen der russischen Nationalhymne fiel der Ton aus und beim Hissen der russischen Fahne verschwand gar das ganze Bild.

## Mitteilung der Redaktion

Infolge von Krankheitsfällen in der Redaktion sind wir leider mit der Erledigung der Korrespondenz arg in Rückstand geraten. Wir werden Briefe so rasch wie möglich zu beantworten suchen, müssen aber um Geduld bitten.

Redaktion «FILM UND RADIO»

## Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 114—116
Die Roten und die Weissen
Das Gesicht (Ansiktet)
« . . . und der fünfte Reiter ist die Angst»
Nackt unter Leder

KURZBESPRECHUNGEN 116

FILM UND LEBEN 117—120
Die Welt von links — Oberhausen 1969
Filmforum — Rosemary's Baby

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 120—122
Huldrych Zwingli am Schweizer Fernsehen
Verkündigung am Fernsehen

FERNSEHSTUNDE 123—126
Vorschauen
Programmhinweise

RADIOSTUNDE 126, 127